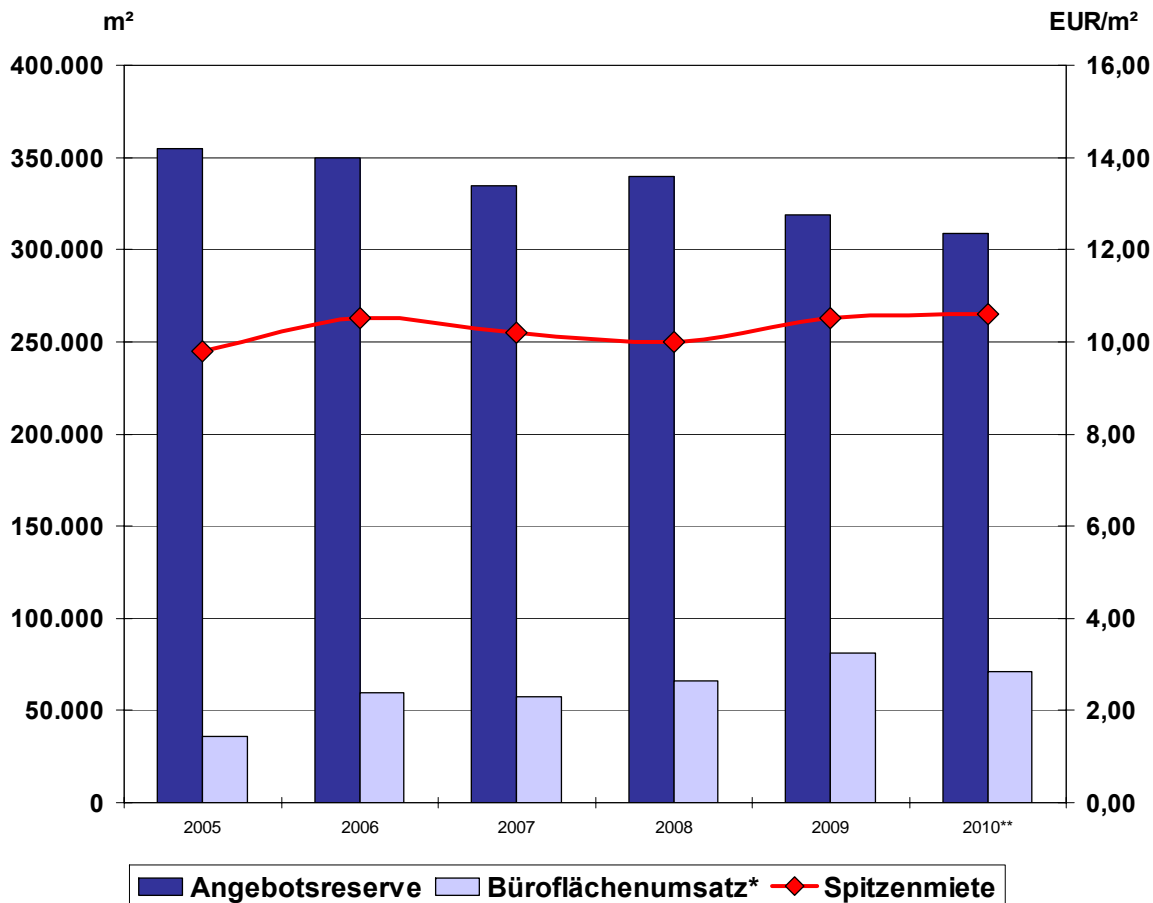


Der Dresdener Markt für Büroflächen: Stabiles Umsatzgeschehen

Büromarkt Dresden:

Büroflächenumsatz*, Angebotsreserve, Spitzenmiete

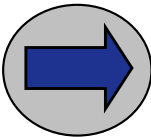


* inkl. Eigennutzer ** Prognose

Quelle und Copyright: AENGEVELT-RESEARCH

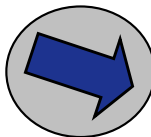
- Büroflächenumsatz*:

2008: ca. 65.100 m²
 2009: ca. 81.000 m²
 2010** : ca. 71.000 m²



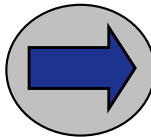
- Angebotsreserve:

2008: ca. 340.000 m²
 2009: ca. 319.000 m²
 2010** : ca. 309.000 m²



- Spitzenmiete:

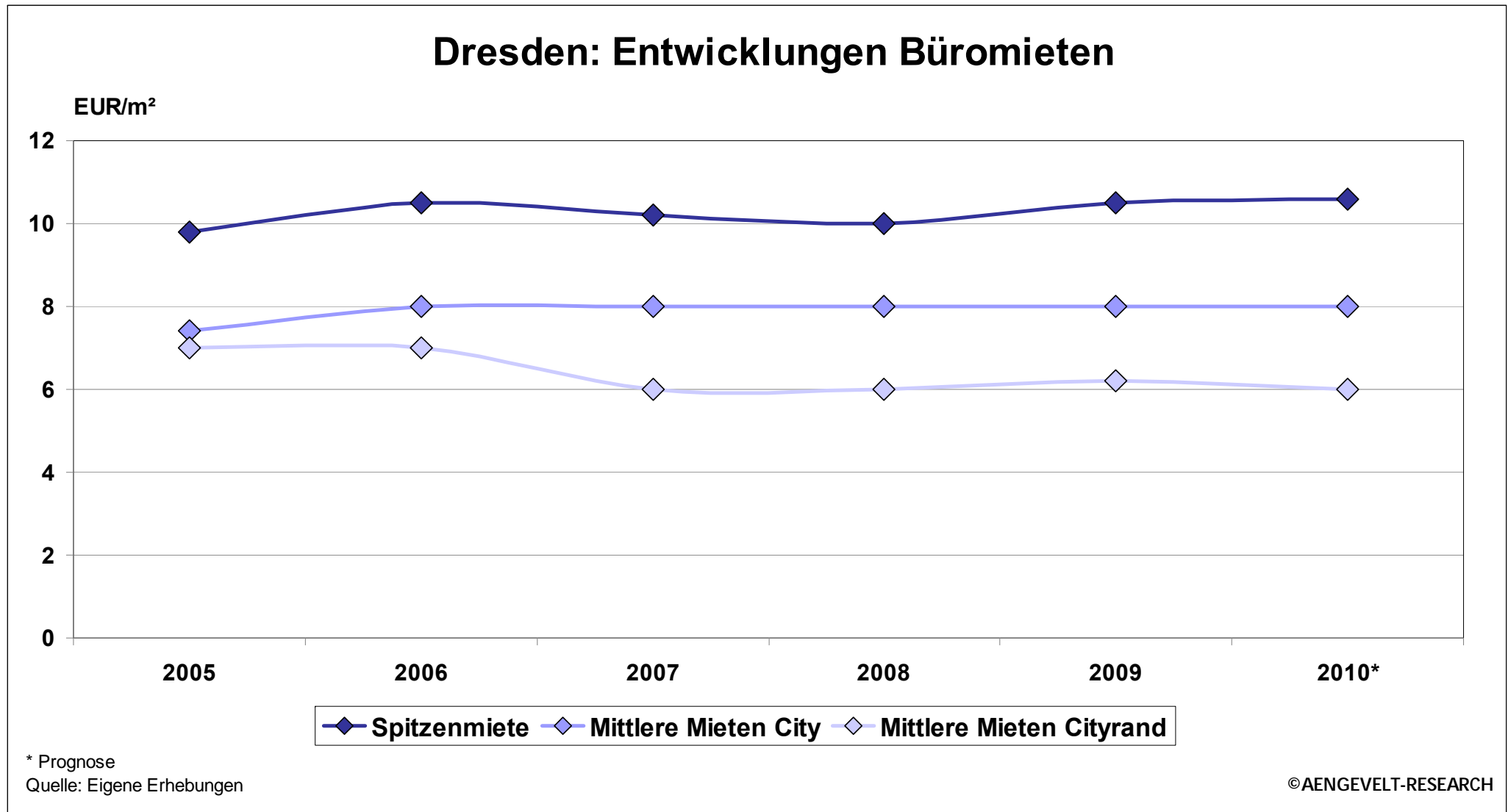
2008: ca. EUR 10,00/m²
 2009: ca. EUR 10,50/m²
 2010** : ca. EUR 10,60/m²



* Prognose ** inkl. Eigennutzer

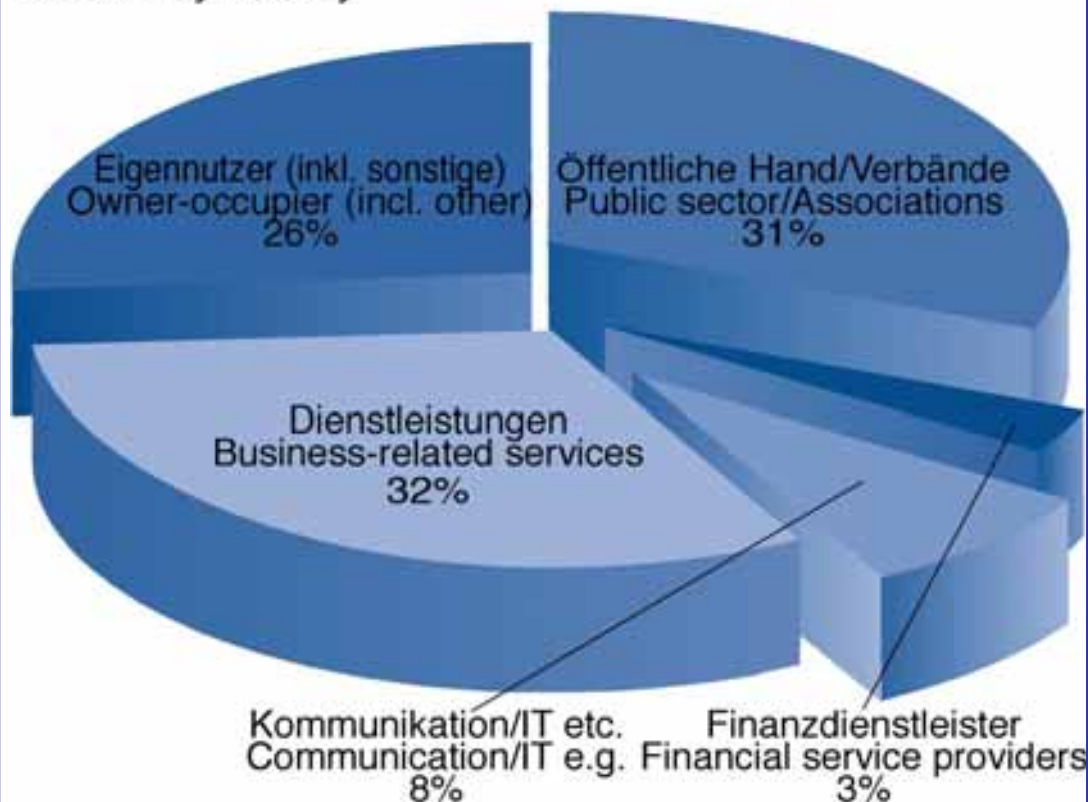


Der Dresdener Markt für Büroflächen: Mietpreisentwicklung



Der Dresdener Markt für Büroflächen: Branchen und Größenklassen

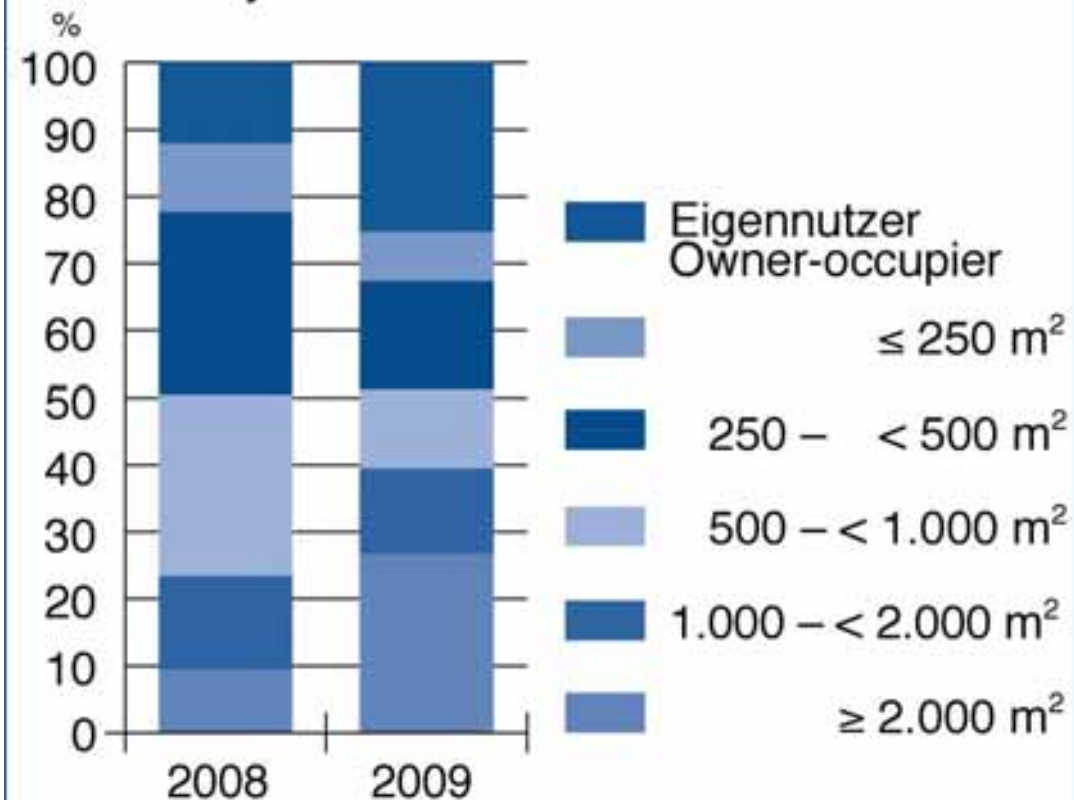
Dresden:
Büroflächenumsatz nach Branchen
Turnover by industry



Quelle: Eigene Erhebungen
Source: Own surveys

© AENGEVELT-RESEARCH

Dresden:
Büroflächenumsatz nach Größen
Turnover by size

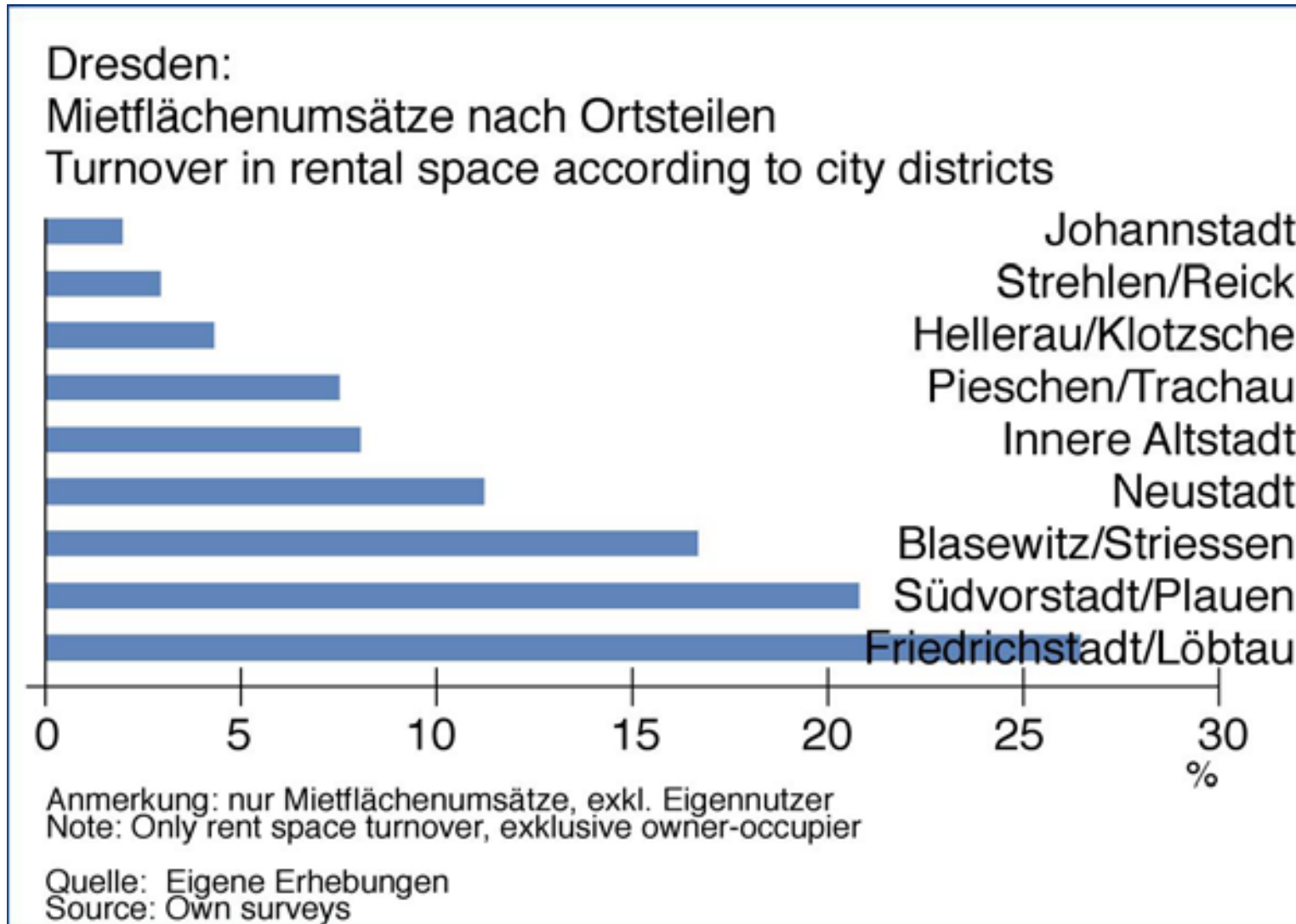


Quelle: Eigene Erhebungen
Source: Own surveys

© AENGEVELT-RESEARCH

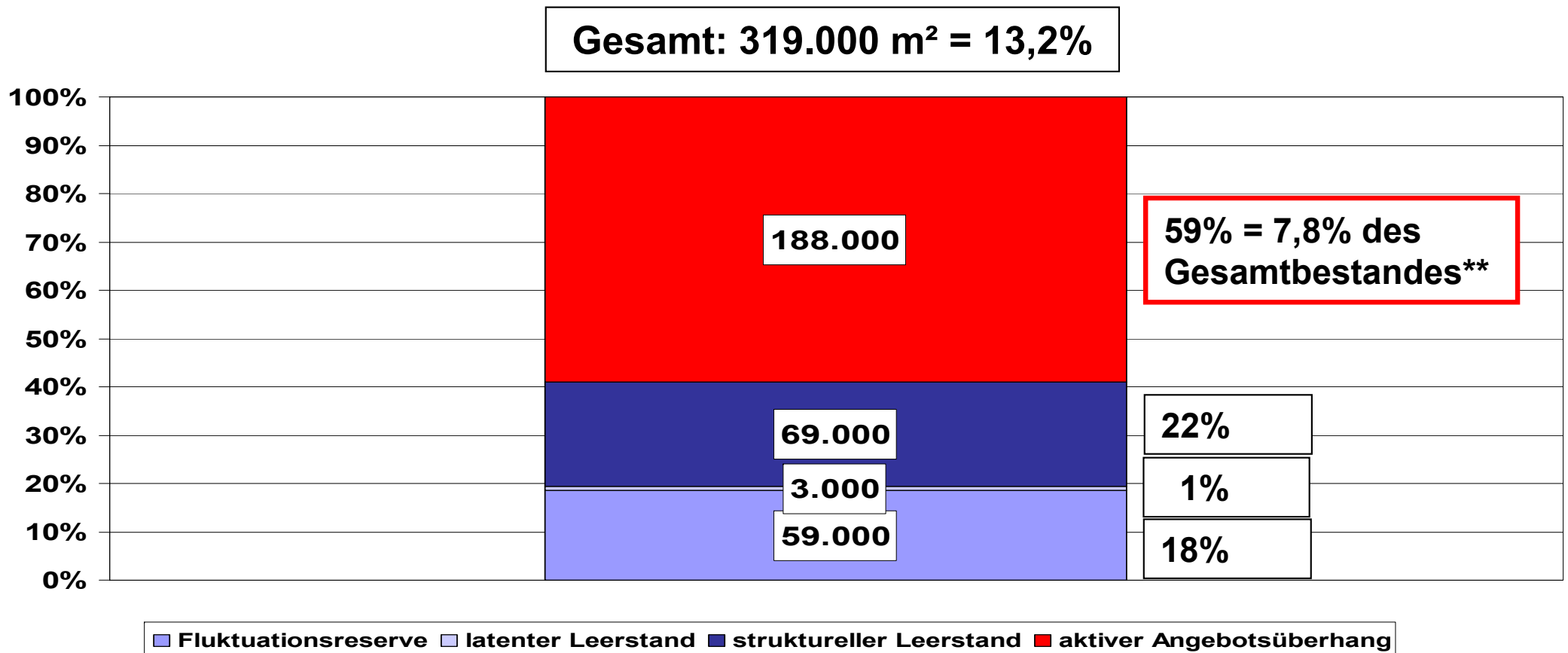


Der Dresdener Markt für Büroflächen: Büroflächenumsatz nach Lagen



Der Dresdener Markt für Büroflächen: Leerstands-Differenzierung

**Büromarkt Dresden: Differenzierung der Angebotsreserve
nach Marktwirksamkeit gemäß ARLEX*, Stand: Anfang 2010**

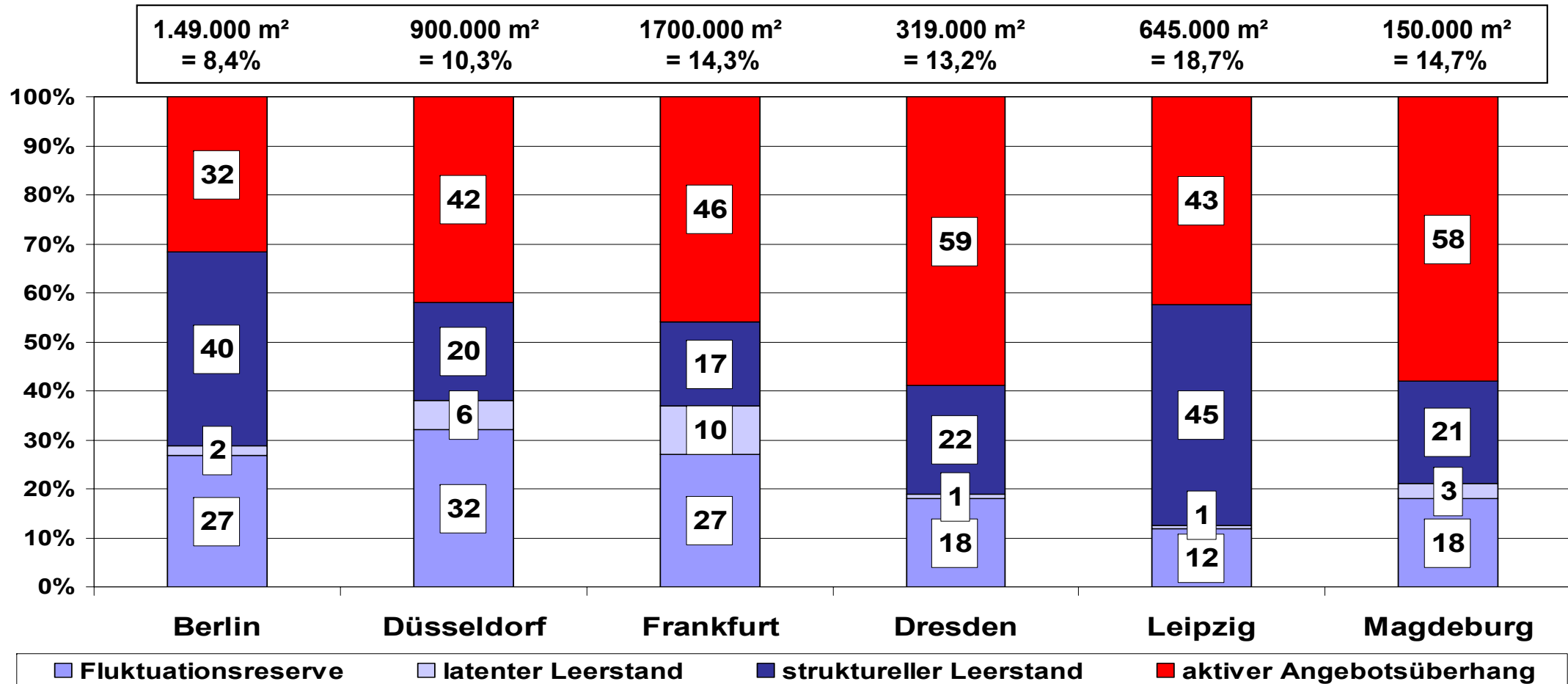


* Aengevelt-Research Leerstands-IndEX ** Gesamtbestand: rd. 2,4 Mio. m² Quelle: AENGEVELT-RESEARCH



Der Dresdener Markt für Büroflächen: Leerstands-Differenzierung

Leerstands differenzierung nach ARLEX*, Stand: Anfang 2010



* Aengevelt-Research Leerstands-IndEX

Copyright: AENGEVELT-RESEARCH



Trends am Dresdener Markt für Büroflächen

- ➔ Für das Jahr 2010 prognostiziert AENGEVELT-RESEARCH ein stabil hohes Umsatzvolumen von ca. 70.000 m²
- ➔ Weiterer moderater Abbau des marktfähigen Angebotssockels
- ➔ Verknappung des Angebots in zentralen Lagen bzw. 1a-Objekten
- ➔ Stabiles Mietniveau, segmentspezifisch leicht steigendes Spitzenniveau
- ➔ Unverändert günstige Rahmenbedingungen für Standort- und Flächenoptimierungen, Anteil der Neuansiedlungen weiter zunehmend

